

Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 07.08.2018

Einberufen: Vorsitzender Konrad Abraham am 31.07.2018

Anwesende:

Konrad Abraham (Vorsitzender), Peter Jöst, Willy Schröder, Denise Reinhard, Martina Heller, Frank Wetzel

Von der Verwaltung: Bürgermeisterin Angelika Beckenbach, Karl Deschl

Beginn/Ende: 19:30 / 21:45 Uhr

Tagesordnungspunkte gemäß Einladung:

Punkt 1: Neugestaltung der Dorfmitte und des Fest- und Spielplatzes in Ober-Abtsteinach
(Drucksache Nr. XI/1 BuU)

Punkt 2: Anfragen Anregungen

Der Vorsitzende Konrad Abraham begrüßt zunächst alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Nachdem sie Sitzung auf der Baustelle der neuen Dorfmitte eröffnet wurde und eine grobe Orientierung mit einzelnen Klärungen stattgefunden hatte, wurde die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Der Vorsitzende fragt nach, ob es Fragen oder Einwände zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.

**Punkt 1: Neugestaltung der Dorfmitte und des Fest- und Spielplatzes in Ober-Abtsteinach
(Drucksache Nr. XI/1 BuU)**

a.) Dorfmitte

Die einzelnen Vorschläge zur Dorfmitte wurden anhand der vorliegenden und der Drucksache beigefügten Liste diskutiert und eine Empfehlung für die Gemeindevertretung erarbeitet. Das Ergebnis ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Beschlussvorschlag zur Dorfmitte:

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die dem Beschluss beigelegte Aufstellung der Gestaltungsvorschläge der Firma FWD Hausbau- und Grundstücksgesellschaft mbH zur Erstellung einer Ausführungsplanung mit Kostenschätzung vorzulegen.
2. Die Ausführungsplanung soll in einem öffentlichen Workshop vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.
3. Die Gemeindevertretung entscheidet dann über die endgültige Planung.

Diesem Beschlussvorschlag wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

b.) Fest- und Spielplatz

Ein von Karl Deschl erstellter grober Planentwurf wurde vorgestellt und diskutiert. Bevor die einzelnen Vorschläge gemäß dem Vorgehen zur Dorfmitte diskutiert werden sollen, soll ein grober Budgetrahmen festgelegt werden.

Ob dieser ausgehend von einer Kostenschätzung zum vorliegenden Planentwurf oder rein aufgrund der Haushaltssituation festgelegt werden soll, soll zunächst fraktionsintern diskutiert werden.

Sitzung Bau- und Umweltausschuss am 07.08.2018

Punkt 3: Anfragen und Anregungen

- Fr. Heller erkundigt sich ob es in der Verwaltung Kenntnis darüber gibt, dass auf der Baustelle „Betreutes Wohnen“ zu Schwarzarbeit in größerem Umfang gekommen ist?
 - o Die Bürgermeisterin verneint dies und sichert zu, dies auf der nächsten Baubesprechung beim Bauleiter anzusprechen.
- Fr. Heller hatte den Eindruck, dass Betonbodenplatten nicht sachgemäß eingebaut worden seien und deshalb Qualitätsmängel befürchtet.
 - o Die Bürgermeisterin wird dies auf der nächsten Baubesprechung beim Bauleiter anzusprechen.
- Fr. Heller erkundigt sich nach dem Stand der mobilen Bänke für die alla hopp Anlage.
 - o Die Bänke wurden bestellt und sind mittlerweile eingetroffen. Mehrere Spender sind bereits registriert. Um weiteren Spendewilligen die Möglichkeit geben sich zu engagieren, soll nochmals ein Aufruf im Hardbergboten erfolgen.
- Fr. Heller wies darauf hin, dass die Granitplatten der Brücke zur Turnhalle auf der alla hopp Anlage einen Höhenversatz aufweisen.
 - o Dies ist Bereits bekannt und reklamiert.
- Hr. Jöst erkundigt sich nach dem Stand der Brückeninstandsetzung in Mackenheim.
 - o Die Bürgermeisterin verwies hierbei auf eine Information von Hessen Mobil, wobei dies Arbeiten „im Zeitplan“ liegen. Der Zeitplan sieht vor, dass die Ausschreibung der Arbeiten für Juli geplant war, was auch so erfolgt ist. Eine kurzfristige Auftragsvergabe und tatsächlicher Baubeginn wird demnach erwartet.
- Hr. Jöst weist auf eine Straßenabsenkung in der Mackenheimer Strasse in Höhe Windhof hin.
 - o Die Bürgermeisterin lässt dies prüfen.
- Hr. Abraham weißt auf lose Ziegel in der Dacheindeckung der Friedhofskapelle hin.
 - o Die Bürgermeisterin informiert, dass die Fa. Schmitt mit der Instandsetzung schon beauftragt sei und wird den Hinweis entsprechend weiterleiten.
- Hr. Schröder stellt die Frage ob denn angedacht sei, das Planungsbüro Sachtleben zukünftig nicht mehr bei Auftragsvergaben durch die Gemeinde zu berücksichtigen.
 - o Die Bürgermeisterin und auch Bauamtsleiter Deschl verneinen dies und sehen obwohl der Ablauf der Planungsarbeiten im letzten Teilabschnitt Gewerbegebiet nicht optimal gewesen sei, keine Veranlassung zu einem solchen Schritt. Man sei sonst sehr zufrieden mit der Qualität der Arbeiten und der Zusammenarbeit im Allgemeinen.

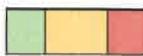
Die Sitzung wird vom Vorsitzenden um 21:45 Uhr geschlossen.

Abstimmung, den 09.08.2018

Konrad Abraham, Vorsitzender

Frank Wetzel, Schriftführer

Gestaltungsvorschläge	Beschlussempfehlung Verwaltung	Beschlussempfehlung Bau- und Umwaltausschuss
weitere Vorschläge der Verwaltung und der Gremien		
schaltbare Beleuchtung des Platzes	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Indirekte Beleuchtung der Stützwand / Absicherung zur Einfahrt der Tiefgarage	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Pollerhalterungen und Poller vorsehen, zur Absicherung des Platzes bei Veranstaltungen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Schaltkasten / Stromversorgung für Veranstaltungen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Möglichkeit des Außenangebotes (Sitzplätze / Ausstellung) für den Gewerberaum	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Möglichkeit der Außenbestuhlung für den Gemeinschaftsraum	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
1-2 kleine Federwippen für Kleinkinder	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Es soll geprüft werden, ob und welche mobilen Spielgeräte geeignet sein können



Vorschlag unverändert übernommen
Vorschlag Teilweise oder abgeändert übernommen
Vorschlag nicht übernommen

Gestaltungsvorschläge	Beschlussempfehlung Verwaltung	Beschlussempfehlung Bau- und Umwaltausschuss
2. „Schwarzes Brett“ am Gehweg mit i-Punkt-Zeichen Vorderseite für Bürger: Mitteilungen für Vereine, Veranstaltungen etc. Rückseite: gezeichneter bzw. gemalter* Ortsplan/Lageplan für Touristen und Besucher welche „Highlights“ es gibt und wo sich wichtige Stellen in den Orten befinden (Gasthäuser, Cafe, Voba, Sparkasse, altes Pfarrhaus, Apotheke, Ärzte, Nettomarkt, Kunstweg, Rathaus, Post mit kleinem Buchladen, Döner, Bäckerei, Kindergarten, Geozentrum, KÖB-Leihbücherei, Fußweg nach UA, alla-hopp-Anlage, Backhaus, Kapelle, Hochzeitsscheune, Fischteich, Schule, Kirche St. Marien, (Fuß)weg nach MA, Feuerwehrhaus, Steinbruch	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen und geprüft ob auf der gegenüberliegenden Straßenseite, im Bereich des Rathauses ein "Informationspunkt /-tafel" installiert werden soll	
*gezeichnet hat ein solcher Plan eine besondere ansprechende Wirkung		
3. Sitzplatz – Baum mit klassischem Holzrundsitz um den Stamm mit Wassersprudelstein und Blumenbeet	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Auf dem Dorfmittplatz, sollen lediglich Bäume in Kübeln vorgesehen werden. Eine Sitzbank um solche Bäume ist unpraktisch und soll deswegen nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind jedoch Bäume und Sitzgelegenheiten in die Planung aufzunehmen.
4. Hochbeetbepflanzung mit insektenfreundlichen blühenden einheimischen Pflanzen und Blumen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
5. Wildblumenwiesenfläche ggf. mit gemähtem Fußweg und mit Insektenhotel	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Die vorgeschlagene Fläche ist keine öffentliche Fläche und kann somit nicht im Gestaltungsvorschlag Berücksichtigung finden
6. Holzbank	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Die vorgeschlagene Fläche ist keine öffentliche Fläche und kann somit nicht im Gestaltungsvorschlag Berücksichtigung finden
7. Baumbepflanzung mit einheimischen Obstbäumen und Nistkastenhilfen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Die vorgeschlagene Fläche ist keine öffentliche Fläche und kann somit nicht im Gestaltungsvorschlag Berücksichtigung finden

Gestaltungsvorschläge	Beschlussempfehlung Verwaltung	Beschlussempfehlung Bau- und Umwaltausschuss
Abstellmöglichkeiten für Fahrräder Ein „schwarzes Brett“ in Passanten-Lauf-Nähe, wo Vereine und die Kirche mit Plakaten auf ihre besonderen Veranstaltungen hinweisen können	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen Dies soll nicht berücksichtigt werden; Die Anregung wird zur Kenntnis genommen und geprüft ob auf der gegenüberliegenden Straßenseite, im Bereich des Rathauses ein „Informationspunkt / -tate“ installiert werden soll.
kleine Bäume an Stelle der Hochbeete (Seite Tiefgarageneinfahrt)	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen - im Bereich der Tiefgarageneinfahrt soll ein Baum in die Planung aufgenommen werden - Auf dem Platz sollen Bäume im Kübeln vorgesehen werden	
öffentliche Sitzplätze mit Schatten / -Baum, Bank/Bänke, Blumenbeeten und Zugang zu einem Wasser-Sprudelstein (Kinder) z.B. hinter den Parkplätzen zur Sparkasse und an der Seite, wo die Einfahrt der Tiefgarage ist	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen dies kann nach Abstimmung mit dem Bauherrn ggf. im Gestaltungsvorschlag berücksichtigt werden	Sitzmöglichkeiten und Bäume sind in den vorangegangenen Vorschlägen schon berücksichtigt. Auf ein Wasser-Sprudelstein soll verzichtet werden
Zur Auflockerung des großen Gebäudekomplexes wäre die Anbringung von Kletterhilfen mit Rankpflanzen eine wirkungsvolle Möglichkeit, um die massive Bauweise aufzulockern Bepflanzung der Blumenbeete mit insektenfreundlichen Blumen und Wildblumenwiese-Grünflächen (ggf. mit gemähten Wiesenwegen) an Stelle von pflegeintensivem Zierrasen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen Im Bereich der Dorfmitte sind keine Grün- oder Rasenflächen einzuplanen. Die Bepflanzung der Beete wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.	
Erläuterung zu der Gestaltungsskizze (Anhang 1):		
1. „Apothekergarten“ vor den Parkplätzen zur Gewerbeeinheit – Bepflanzung mit Heilpflanzen und Anbringung von beschrifteten Namenstafeln in lateinischer und deutscher Bezeichnung (und ggf. „Odenwälder Bezeichnung“ Beispiel: Rainfarm – Hemmknöpf – Hemdknöpfe)	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Aufgrund des Pflegeaufwandes soll hierauf verzichtet werden

Anlage 1: Vorschläge zur Neugestaltung der Dorfmitte

Gestaltungsvorschläge	Beschlussempfehlung Verwaltung	Beschlussempfehlung Bau- und Umwaltausschuss
Vorschlag zur Namensgebung in „Rosenplatz“. Damit wäre eine Verbindung geschaffen zur „Historie“ des Platzes und dem Gasthaus Rose.	Ein Aufruf für weiter Namensvorschläge soll in der Presse und im Hardbergboten erfolgen	eine Beschlussempfehlung hierzu wird zurückgestellt und zu einem späteren Zeitpunkt beraten
Bepflanzung im Anlehnung an den Namen dann mit Rosen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	eine Beschlussempfehlung hierzu wird zurückgestellt, die Art der Pflanzen wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt
Schaffung von öffentlichen Parkplätzen um die chaotischen Park- und Verkehrsverhältnisse in der Löhrbacher Straße zu verbessern	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Parkplätze sollen wie auf den Planskizzen vorgesehen im Bereich der Zufahrt zur Tiefgarage, vor der Apotheke und über der Tiefgarage eingeplant werden.
Schaffung von Parkplätzen im Bereich des bisherigen Gerätehauses nach Neubau des neuen Feuerwehrhauses Nutzungsmöglichkeit für z.B. Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt o.ä. – dafür ist es aber dringend erforderlich, dass im Bereich Kerweplatz Parkplätze geschaffen werden	wird in die künftigen Überlegungen für die spätere Nutzung des Gebäudes einbezogen	wird in die künftigen Überlegungen für die spätere Nutzung des Gebäudes einbezogen
Barrierefreie und gefreundliche Bepflasterung für Menschen mit Gehbehinderung und Rollator oder Rollstuhl	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Nutzungsmöglichkeit für z.B. Wochenmarkt, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt o.ä. ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen; Parkplätze im Bereich Kerweplatz ist im Zusammenhang der Planung Fest- und Spielplatz zu beraten.
Genügend Sitzmöglichkeiten mit besonders erhöhtem Sitzkomfort, für Personen mit Rückenleiden oder Hüftproblemen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
passende Beschattung, z.B. Kübelbepflanzung mit Rankengitter oder andere Kletterpflanzen inklusive Kletterhilfe etc.	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen
Fassen der Quelle aus der Baugrube z.B. zur Brunnennutzung	Dies ist bereits erfolgt. Die Quelle ist gefasst und wird derzeit zum Fest-/Spielplatz abgeleitet. Eine spätere Nutzung für einen Brunnen ist in diesem Bereich möglich.	eine Beschlussempfehlung hierzu wird zurückgestellt, die Art der Pflanzen wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt
Dorffbrunnen im Odenwälder Stil (Einhäus Wald-Michelbach)	ist im Gestaltungsvorschlag zu berücksichtigen	Dies ist bereits erfolgt. Die Quelle ist gefasst und wird derzeit zum Fest-/Spielplatz abgeleitet. Eine spätere Nutzung für einen Brunnen ist in diesem Bereich möglich.
		Hierauf soll verzichtet werden, in direkter Nachbarschaft (Rathaus, Kirche) sind bereits zwei Brunnen vorhanden.